

Im August waren die Märkte von einer negativen Stimmung geprägt. Grund dafür war die Diskussion über die stockende Konjunkturerholung, die durch die schlechten Wirtschaftsdaten zusätzlich aufgeheizt wurde. Aus diesem Grund entwickelten sich Anlagethemen, die mit wenig Risiko verbunden waren, im Berichtsmonat besser als risikoreiche Themen. AHL verzeichnete in diesem Umfeld eine gute Performance, die zum Grossteil etablierten Netto-Long-Positionen in den Anleihen- und Zinsmärkten zu verdanken war. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Zinsen noch länger extrem niedrig bleiben, die Möglichkeit weiterer quantitativer Lockerungen und die allgemeine Angst an den Märkten führten dazu, dass sich die Anleger den Staatsanleihenmärkten zuwandten. Die US-amerikanischen und europäischen Staatsanleihen stiegen mit auf das grösste Kaufinteresse. Dabei fiel die Rendite 10-jähriger US Treasuries erstmals seit Januar 2009 unter 2,5%, und die Rendite 10-jähriger Eurobunds sank auf 2,1%. Long-Positionen in US

Treasuries und europäischen Anleihen sowie Long-Positionen in Eurodollar- und Euribor-Kontrakten warfen einige der höchsten Erträge ab. Trotz der geringen Allokation machte sich das Engagement im Agrarsektor bezahlt. Allerdings war die solide Rendite fast ausschliesslich der Long-Position in Weizen zu verdanken. Die Weizenpreise zogen Anfang August stark an, da in Osteuropa infolge der markanten Dürre und des Exportverbots in Russland Angebotsorgen bestanden. Im späteren Monatsverlauf gingen die Preise wieder zurück, wodurch ein Teil der erzielten Gewinne wieder abgegeben werden musste.

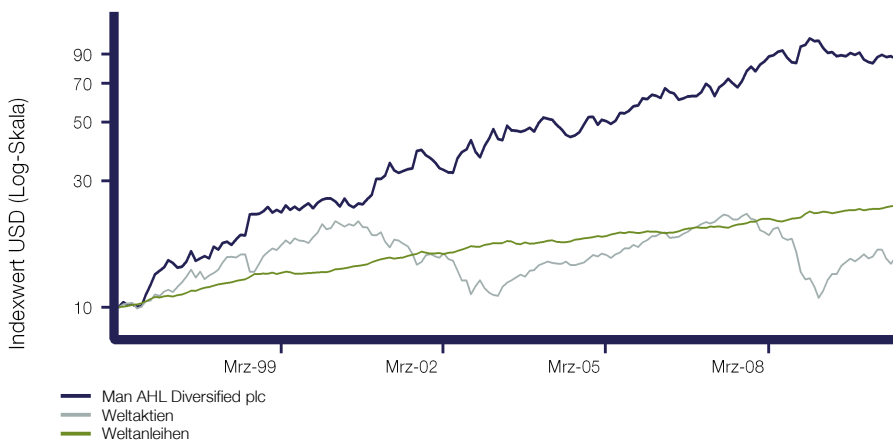
Einen weiteren Performancebeitrag lieferte der Devisenhandel. Long-Positionen im japanischen Yen und Short-Positionen im Euro erbrachten die höchsten Renditen. Gegen Ende Monat stieg der Yen gegenüber dem Dollar auf ein Mehrjahreshoch. Die Nachfrage nach sicheren Anlagen stützte die Währung, und die Interventionsankündigungen der japanischen Zentralbank blieben wirkungslos. Der

Euro stand hingegen unter hohem Verkaufsdruck und gab auf handelsgewichteter Basis 2,6% nach. Dies war auf die allgemeine Risikoaversion und die unerwartet zurückhaltende Einschätzung der Konjunkturaussichten durch ein Ratsmitglied der europäischen Zentralbank zurückzuführen.

Im Aktienhandel fielen die Renditen uneinheitlich aus, wobei die Verluste aus Long-Positionen die Gewinne aus dem Short-Engagement komplett aufhoben. Auch das Engagement im Energiesektor lieferte uneinheitliche Ergebnisse. Hohe Renditen resultierten aus Short-Positionen in Erdgas, da die Preise infolge der sinkenden Hurrikangefahr nach unten tendierten. Doch dem Programm gelang es nicht, an den Märkten für Rohöl und Öldestillate Trends zu identifizieren. Daher fielen in diesem Bereich Verluste an, welche die Erträge aus dem Erdgas-Engagement aufzehren. Das Programm entwickelte sich im Monatsverlauf entsprechend volatil.

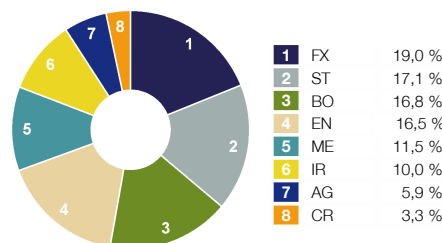
Performance Chart

26. März 1996 bis 30. August 2010



Sektor Allokation

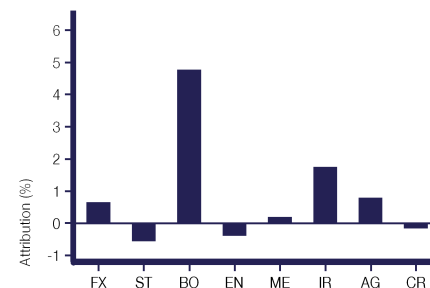
Per 30. August 2010



FX: Währungen, ST: Aktien, BO: Anleihen, EN: Energie, ME: Metalle, IR: Zinssätze, AG: Agrargüter, CR: Kredit.

Performance Attribution

August 2010



Performance Statistik

26. März 1996 bis 30. August 2010

	Produkt	Weltaktien	Weltanleihen
Letzter Monat	6,8 %	-3,6 %	1,9 %
Letztes Quartal	5,2 %	-2,4 %	3,3 %
Seit Jahresbeginn	7,6 %	-6,1 %	6,1 %
Letzte 12 Monate	4,3 %	0,4 %	6,5 %
Letztes Kalenderjahr	-16,9 %	23,4 %	1,0 %
Gesamtrendite	826,4 %	48,7 %	146,5 %
Annualisierte Rendite	16,7 %	2,8 %	6,5 %
Annualisierte Volatilität	17,6 %	15,5 %	2,9 %
Sharpe Ratio	0,76	0,02	0,90
Worst Drawdown	-19,4 %	-51,9 %	-2,7 %
Korrelation		-0,20	0,32

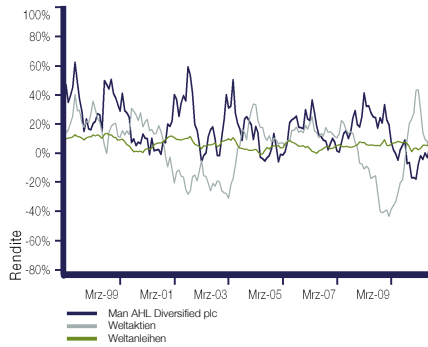
Key-Market-Attribution

August 2010

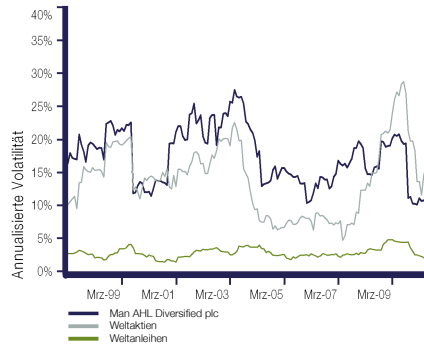
Ertragstärkste Märkte	Richtung	Attribution
US Treasuries	L	1,23 %
Erdgas	S	1,13 %
Eurodollar	L	0,75 %

Ertragschwächste Märkte	Richtung	Attribution
Gasöl	L	-0,31 %
Heizöl	L	-0,42 %
Rohöl	S	-0,63 %

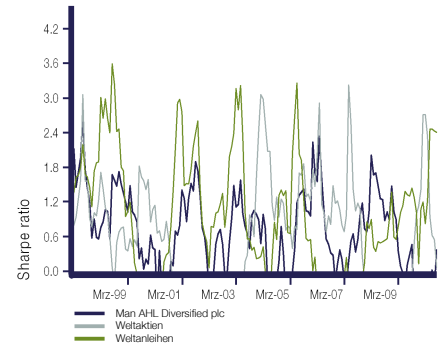
12 Monate rollender Ertrag



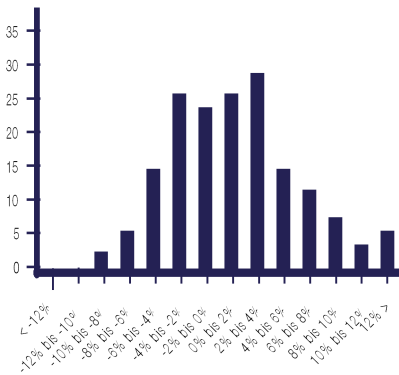
12 Monate rollende ann. Volatilität



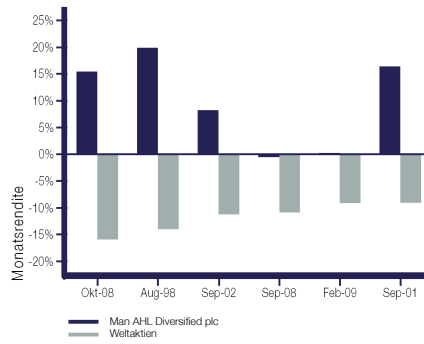
12 Monate rollende Sharpe Ratio



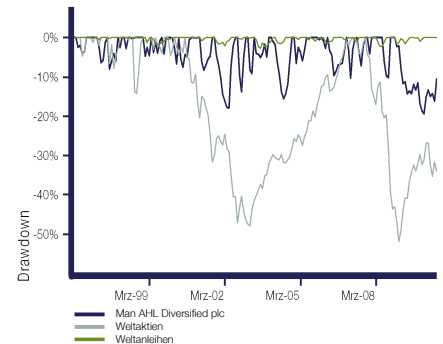
Verteilung der monatlichen Erträge



Rendite bei negativen Weltaktien in %



Drawdown Analyse



Historische Performance

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	YTD
1996				4,4 %	-2,5 %	0,5 %	-2,1 %	0,6 %	10,6 %	8,7 %	9,8 %	3,2 %	N/A
1997	3,1 %	6,4 %	-2,3 %	-4,1 %	0,8 %	4,6 %	9,4 %	-8,0 %	2,1 %	2,1 %	-2,0 %	10,8 %	23,5 %
1998	-2,5 %	5,8 %	1,2 %	-2,8 %	4,9 %	3,9 %	-0,4 %	19,9 %	0,4 %	0,0 %	2,4 %	3,8 %	41,1 %
1999	-4,7 %	2,3 %	-2,1 %	6,4 %	-3,8 %	2,7 %	-2,8 %	3,3 %	2,6 %	-4,2 %	4,8 %	2,7 %	6,5 %
2000	1,1 %	-0,2 %	-2,5 %	-4,2 %	7,0 %	-5,3 %	-2,2 %	3,4 %	-0,6 %	4,6 %	3,8 %	14,9 %	19,9 %
2001	-0,1 %	2,9 %	11,8 %	-6,3 %	-2,1 %	1,5 %	1,6 %	0,8 %	16,4 %	0,9 %	-4,7 %	-2,5 %	19,7 %
2002	-3,5 %	-4,7 %	-2,0 %	-1,9 %	-0,2 %	13,0 %	5,7 %	2,5 %	8,3 %	-9,6 %	-4,6 %	10,4 %	11,4 %
2003	6,9 %	8,1 %	-8,3 %	-1,0 %	13,5 %	-4,0 %	-0,2 %	-0,9 %	1,1 %	2,5 %	-3,4 %	8,0 %	22,3 %
2004	4,5 %	-1,0 %	-0,9 %	-4,4 %	-3,4 %	-4,9 %	-2,0 %	1,5 %	2,8 %	7,1 %	6,4 %	0,2 %	5,1 %
2005	-6,6 %	4,3 %	-1,2 %	-2,3 %	2,8 %	7,0 %	-0,3 %	2,3 %	4,0 %	0,7 %	6,3 %	-0,6 %	16,8 %
2006	3,9 %	-0,8 %	-2,0 %	8,8 %	-3,3 %	-1,1 %	-5,4 %	1,1 %	1,8 %	0,2 %	0,3 %	3,4 %	6,4 %
2007	7,5 %	-2,9 %	-7,5 %	8,0 %	2,9 %	4,6 %	-3,9 %	-3,5 %	5,6 %	9,0 %	4,3 %	-4,2 %	19,6 %
2008	6,1 %	2,8 %	4,5 %	1,0 %	3,2 %	1,0 %	-6,1 %	-3,9 %	-0,5 %	15,5 %	1,3 %	5,8 %	33,2 %
2009	-2,3 %	0,2 %	-5,9 %	-4,1 %	0,5 %	-3,5 %	0,9 %	-0,8 %	2,7 %	-1,6 %	2,1 %	-6,1 %	-16,9 %
2010	-2,1 %	-0,9 %	5,4 %	2,0 %	-1,9 %	0,8 %	-2,3 %	6,8 %					7,6 %

Performance Statistik

	Produkt	Weltaktien	Weltanleihen
Letzter Monat	6,8 %	-3,6 %	1,9 %
Letzte 6 Monate	11,0 %	-4,3 %	5,0 %
Letztes Quartal	5,2 %	-2,4 %	3,3 %
Seit Jahresbeginn	7,6 %	-6,1 %	6,1 %
Letzte 12 Monate	4,3 %	0,4 %	6,5 %
Letztes Kalenderjahr	-16,9 %	23,4 %	1,0 %
Gesamtrendite	826,4 %	48,7 %	146,5 %
Annualisierte Rendite	16,7 %	2,8 %	6,5 %
Bester Monat	19,9 %	10,1 %	3,0 %
Schlechtester Monat	-9,6 %	-15,9 %	-1,8 %
Durchschnitt positiver Monate	4,7 %	3,3 %	0,9 %
Durchschnitt negativer Monate	-3,1 %	-3,7 %	-0,6 %
Anzahl positiver Monate	100	99	129
Anzahl negativer Monate	73	74	44
Annualisierte Volatilität	17,6 %	15,5 %	2,9 %
Gewinnabweichung	13,8 %	7,4 %	1,9 %
Verlustabweichung	7,4 %	12,0 %	1,6 %
Sharpe Ratio	0,76	0,02	0,90
Sortino Ratio	1,50	0,02	1,55
Worst Drawdown	-19,4 %	-51,9 %	-2,7 %
Höchststanddatum	29-Dez-2008	31-Okt-2007	31-Mai-2003
Tiefststanddatum	22-Feb-2010	28-Feb-2009	31-Aug-2003
Dauer	14 Monate	16 Monate	3 Monate
Aufschwungsperiode	N/A	N/A	6 Monate
Korrelation		-0,20	0,32
Alpha		13,4 %	8,5 %
Beta		-0,23	1,85

Key Facts zusammengefasst

Investment Manager	Man Investments Limited
Handelsfrequenz	wöchentlich
Auflegungsdatum	26-Mrz-1996
Zeichnungsbetrag (Min.)	(USD) 30.000
ISIN	IE0000360275
Valoren	454220
Reuters Seite	MAN01
Bloomberg-Ticker	EDFDGLI
WKN	357956
Administrator und Depotbank	Citco Fund Services (Ireland) Limited
Common Code	006165320
Bewertungsstelle	Man Corporate Services (Ireland) Limited
Depotbank	BNP Paribas Securities Services, Dublin Branch

Wichtige Anmerkungen

Quelle: Man Datenbank. Weltaktien: MSCI World Index hedged to USD (price return). Weltanleihen: Citigroup World Government Bond Index hedged to USD (Total return). Diese Indizes sind keine Benchmarks, da sie für die Anlagestrategie des Fonds nicht repräsentativ sind. Sie dienen lediglich dazu, unterschiedliche Anlagekategorien miteinander zu vergleichen. Der NAV versteht sich abzüglich von Gebühren. Maklergebühren und Zeichnungskosten sowie Rückgabekosten sind in der angeführten Wertentwicklung nicht berücksichtigt. Die Sharpe Ratio wird mithilfe des risikofreien Zinssatzes in der entsprechenden Währung während der analysierten Periode berechnet. Die Sharpe Ratio ist negativ, sofern die Performance einer Anlage unter dem risikofreien Zinssatz liegt. Da die Sharpe Ratio ein absolutes Mass der risikoadjustierten Rendite darstellt, erfolgt bei negativen Sharpe Ratios wegen der Gefahr von Missverständnissen keine Angabe ('k.A.'). Der risikolose Zinssatz, der zur Berechnung der Sharpe Ratio verwendet wird, ist der 3-Monats USD Libor. **Eine Garantie für eine bestimmte Handelsperformance kann nicht gegeben werden und die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keinen Indikator für zukünftige Resultate dar. Die Wertentwicklungsdaten berücksichtigen Kommissionen und / oder Kosten, die bei Emission und/ oder Kündigung von Einheiten anfallen nicht. Wird dieses Produkt mit einem Index verglichen, darf dieser Index nicht als Benchmark verstanden werden und ist auch nicht repräsentativ für die Investmentstrategie des Produkts. Es handelt sich dabei lediglich um einen Vergleich von Anlageklassen.** Die Bandbreite der Strategien und die Allokation zu jeder einzelnen dieser Strategien wird regelmässig vom Investmentmanager, basierend auf andauernder Recherche, gebildet. Der Marktsektor und die Schlüsselmarktattritionen sollen nur als Indikatoren gesehen werden. Die Zahlen werden geschätzt und generiert auf Basis des zugrundeliegenden AHL Programm Systems und berücksichtigen weder Gebühren noch Zinsen für ein bestimmtes Konto. Abweichungen können sich auch aus Portfolioänderungen, Wechselkursschwankungen oder nachträglichen Änderungen ergeben. Aus diesem Grund muss die Summe dieser Sektorindikatoren nicht notwendigerweise die berichtete Performance des betreffenden Monats widerspiegeln. Die Produktperformance versteht sich abzüglich aller Management-Gebühren und Performance-Gebühren. Mit der Einführung von MiFID müssen Performanceerträge auf einer 12 Monate rollierenden Basis ausgewiesen werden. Daher sind die MiFID-konformen Erträge innerhalb der Tabelle der historischen Erträge hervorgehoben. Von 26. August 1996 bis 30. August 2010 hat Man AHL Diversified plc einen Gesamtertrag von 820,0 % erzielt. **Die aktuellen Performance-Zahlen und sonstige Informationen sind auch über die Website von Man Investment unter <http://www.maninvestments.com> abrufbar.**